



STADT WALDMÜNCHEN

www.chamer-zeitung.de

## AfD legt kräftig zu, herbe Verluste für CSU

Waldmünchen. (bu) 3341 Waldmüchener sind am Sonntag zur Europawahl gegangen. Das entspricht 61,9 Prozent der Wahlberechtigten. Zum Vergleich: 2019 lag die Wahlbeteiligung bei 57,7 Prozent. Fünf Stimmzettel waren allerdings ungültig.

Herbe Verluste – minus 8,3 Prozentpunkte – musste bei der Wahl die CSU hinnehmen. Sie kam nur noch auf 48 Prozent (2019: 56,3). Dennoch bleibt die CSU die Partei mit den meisten Stimmen (1600). Verloren haben auch die Grünen. Sie bekamen 165 Stimmen (4,9 Prozent). Das bedeutet ein Minus von 2,7 Prozentpunkten gegenüber der letzten Europawahl. Zugelegt hat hingegen die SPD. 204 Bürger gaben ihr in der Stadtgemeinde ihre Stimme (6,1 Prozent/plus 0,7). Größter Gewinner der Europawahl war (auch) in Waldmünchen die AfD. 16,2 Prozent der Wähler (540) machten ihr Kreuzchen bei der Alternative für Deutschland. Damit ist sie hinter der CSU zweitstärkste Partei in Waldmünchen mit einem Plus von 6,6 Prozentpunkten gegenüber 2019.

Zugelegt haben auch die Freien Wähler. 12,4 Prozent der Wähler vo-

Stand erreichte das BSW 4,8 Prozent. Die FDP (plus 0,5) brachte es auf 1,8 Prozent und die ÖDP auf 1,5 Prozent (minus 1,9).

Sechs der insgesamt 34 Parteien gingen leer aus.

## Geführte Mountainbiketouren

Waldmünchen. (red) In dieser Woche werden drei geführte Mountainbiketouren angeboten. Am Donnerstag, 13. Juni, geht es durchs Taubenwiesbachtal. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Tourist-Info Waldmünchen, Einkehr geplant, Fahrzeit circa sechs Stunden, Schwierigkeitsgrad schwer, 58 Kilometer, 750 Höhenmeter, Guide Hans Zilkner. Ebenfalls am Donnerstag wird die Eixendorfer-See-Tour angeboten. Treffpunkt um 9.30 Uhr bei der Tourist-Info Waldmünchen, Räder müssen eigenständig nach Rötz gebracht werden. Abfahrt 10 Uhr am Parkplatz beim Abenteuerspielplatz in Rötz, Fahrzeit zweieinhalb Stunden, Einkehr in Hillstett geplant, Schwierigkeitsgrad leicht, 24 Kilometer, 240 Höhenmeter, Guide Franz Kistler. Am Samstag, 15. Juni, findet eine geführte E-Bike-Tour von Rötz auf den Frauenstein statt. Abfahrt um 13 Uhr beim Fürstenkasten-Parkplatz in Rötz, Fahrzeit vier Stunden, 65 Kilometer, 1100 Höhenmeter, Schwierigkeitsgrad schwer, Einkehr geplant, Guide Toni Artmann. Anmeldungen jeweils beim Tourismusbüro Waldmünchen unter Telefon 09972/307-25 oder per E-Mail an tourist@waldmuenchen.de.

## Die Polizei meldet

### Fahrverbot und Bußgeld

Döfering. Am Freitag führte die Polizeistation Waldmünchen im Bereich Döfering von 7.30 bis 8.30 Uhr in der Geiganter Straße eine Ge-



Bestes bayerisches Team war die Mannschaft „Büchsenflotte“ Waldmünchen auf Rang fünf.

Fotos: Karl Reilmeyer



Die Mannschaft aus Rötz mit Bürgermeister Dr. Stefan Spindler (hintere Reihe links stehend)

# Rötzer Partnergemeinde siegt

## 13 Mannschaften beim Drachenbootrennen in Babylon – 2025 in Waldmünchen

Babylon. (reit) Wo können Deutsche und Tschechen am besten in freundschaftlicher Atmosphäre zusammenkommen? Da gab es am Samstag in Babylon keinen Zweifel, dass dazu das grenzüberschreitende Drachenbootrennen die beste Gelegenheit bietet. Das gute Miteinander zeigte sich schon dadurch, dass Treffelstein und die Partnergemeinde Babylon ebenso unter einem Zelt zusammen waren wie Rötz und Dily, die ebenfalls eine Partnerschaft verbindet. Die Teilnehmer aus Rötz und Dily trugen sogar das gleiche



Frenetisch feierte das Team aus Dily, Partnergemeinde von Rötz, den Sieg beim Drachenbootrennen.

Das Drachenbootrennen fand in dritter Auflage statt und die Teilnahme war mit 13 Mannschaften überaus erfreulich, wobei der tschechische Grenzraum mit acht und die bayerische Seite mit fünf Teams vertreten waren. Aus dem Aktionsbündnis Čerchov plus hatten lediglich die Gemeinden Schönthal und Gleißenberg kein Team geschickt.

Das Zuschauer-Interesse war enorm und lautstark wurden die Bootsbesetzungen angefeuert. Den Sieg holte sich letztlich souverän das Team aus Dily, das im Finalrennen auf der 200 Meter langen Strecke mit einer Zeit von 59,14 Sekunden sogar unter einer Minute geblieben war. Die Rötzer Delegation freute sich über den Sieg ihrer Partnergemeinde und Bürgermeister Dr. Stefan Spindler gratulierte seinem Amtskollegen Miroslav Rýdl.

### Beste Stimmung

Nach dem Auftakt im Jahre 2022 auf dem See in Babylon war die Veranstaltung im vergangenen Jahr auf dem Silbersee abgewickelt worden und heuer ging sie wieder auf dem See in Babylon über die Bühne. Als Veranstalter trat die Stadt Domažlice auf, unterstützt von der Gemeinde Babylon, vom Gemeindeverband Domažlicko und vom Aktionsbündnis Čerchov plus. Gefördert wird die Veranstaltung von der Euregio.

Als Moderator fungierte Ladislav Fejferl, dem helfend Jarda Formánek und Jan Benc, dritter Bürgermeister von Domažlice, zur Seite standen. Als Dolmetscherin war Zuzana Langpaulová im Einsatz und sorgte dafür, dass es keine Verständigungsprobleme gab.

### Lautstark angefeuert

Am Vormittag hatten die Teams bereits ab 9 Uhr die Gelegenheit, ein Training zu absolvieren, wobei sie sehr schnell bemerkten, dass der gleichzeitige Einsatz der Paddel gar nicht so einfach war. Insgesamt wa-



Bürgermeister Ludwig Prögl (hinten rechts, stehend) mit seinem Team Drachenreiter Tiefenbach



Die Bürgermeister Helmut Heur (rechts) und Pavel Bambásek.



Bürgermeister Markus Ackermann und Zuzana Langpaulová mit Stanislav Antoš und Jan Bozděch



Die Bootsbesetzung von Dracur Treffelstein mit Bürgermeister Helmutmann. Für die Treffelsteiner war die Teilnahme Ehrensache, lag doch der Ausgangsort in der Partnergemeinde Babylon.

ter abgewickelt werden konnte und gute Voraussetzungen auch im Wasser gegeben waren. Er rief alle Teilnehmer und Zuschauer dazu auf, den Tag in Babylon zu genießen.

Aus dem Aktionsbündnis Čerchov plus waren die Bürgermeister Markus Ackermann (Waldmünchen), Helmut Heumann (Treffelstein), Ludwig Prögl (Tiefenbach) und Dr. Stefan Spindler (Rötz) gekommen, von der böhmischen Seite Jan Bozděch (Klenčí pod Čerchovem), Pavel Bambásek (Babylon) und Mi-

gab es die Finalläufe. Interessant war, dass auch ein Boot mit deutsch-tschechischer Besetzung am Start war. Die Finalläufe verliefen spannend, wobei die bayerischen Teams jedoch nicht in Siegnähe kamen. Bestes bayerisches Team war letztlich die Mannschaft „Büchsenflotte“ Waldmünchen auf Rang fünf.

Das Siegerteam hatte sich kurz nach der Zielankunft, nachdem alle aus dem Boot ausgestiegen waren, ins Wasser gestürzt und ließ sich

dem Perlee in Waldmünchen finden wird.

### Ergebnisse

1. Tyrolka Dily, 59,14; 2. Čerti z bylonu, Babylon, 1.01,76; 3. neční draci, Klenčí pod Čercho 1.03,38; 4. Psohlavci Česká Ku 1.00,67; 5. Büchsenflotte Waldmünchen, 1.02,19; 6. Drachenreiter fenbach, 1.03,08; 7. Dracurim felstein, 1.05,09; 8. Dracones thensis Furth im Wald, 1.06,1